

BESCHLUSSPROTOKOLL

über die **öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirates Osterholz** am

Montag, 20. November 2023 um 18.30 Uhr

Sitzungsort: Aula der Oberschule Albert-Einstein Schule, Kolk 2, 28327 Bremen

Sitzungsbeginn: 18.30 Uhr

Sitzungsende: 20.40 Uhr

Teilnehmer*innen:

Herr Arslan
Frau Bohling
Herr Dillmann
Herr Greve
Frau Haase
Herr Haase
Frau Kemp
Frau Klin Protokollantin
Herr Krauskopf
Herr Last
Herr Lieder
Herr Pakkan (bis 20.35 Uhr anwesend)
Frau Pleister
Herr Schäfer
Herr Schlüter Sitzungsleitung
Frau Schönfelder
Herr Sporleder
Herr Wagner

entschuldigt:

Herr Böschen
Herr Conreder
Frau Merwik

unentschuldigt:

-/-

Weitere Teilnehmer:innen:

Frau Osthues-Albrecht (SKB)
Herr Wienholt (SKB)
Frau Rennies (SBMS)
Frau Riedl (Schulleitung AES)
Herr Helms (AES)
Herr Wickboldt (AES)
Frau Gerbers (Schulleitung GS Uphuser)
ca. 10 Vertreter:innen der Elternbeiräte und Eltern der GS Uphuser Str. und OS AES
Frau Bourai-Touré (Martinsclub Bremen e.V.).
Herr Claus (Janssen Gruppe)
Herr Bartsch (Polizeirevier Osterholt)
Herr Irmer (BORIS)
Herr Tasan (WM Schweizer Viertel)
Herr Singer (Schulsozialarbeiter GSO)
Herr Hasemann (Stadtteilkurier)
Thywill Akomaah (Jugendbeirat Osterholz)
3 sachk. Bürger:innen
ca. 10 Bürger:innen

Der Beirat ist beschlussfähig. Herr Schlüter informiert, dass Herr Irmer (BORIS) die Sitzung aufzeichnen wird und am nächsten Tag bei Youtube/BORIS einstellt. Für die Anwesenden Personen ist das in Ordnung.

Die Tagesordnung wurde unter Ergänzung von TOP 2 a Anträge und Beschlüsse einstimmig wie folgt beschlossen:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokoll Sitzung vom 09.10.2023 (ca. 5 min)
2. Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger in Stadtteilangelegenheiten (ca. 10 min)
- 2a Anträge/Beschlüsse
3. Machbarkeitsstudie Grundschule Uphuser Str. und Albert-Einstein Oberschule vorgestellt von Frau Osthues-Albrecht (Senatorische Behörde für Bildung), angefragt Frau Gerbers (Grundschule Uphuser Str.) und Frau Riedl (Albert-Einstein Oberschule), die Elternbeiräte werden in Kenntnis gesetzt. (ca. 60 min)
4. Weitere Nutzung des Medicums beim Klinikum Bremen-Ost (Ausfall eines Mieters), angefragt Vertreter der Janssen Gruppe. (ca. 20 min)
5. Künftige und gegenwärtige Arbeit des Martinsclubs in Osterholz, vorgestellt von Frau Bourai-Touré (Martinsclub Bremen e.V.). (ca. 15 min)
6. Bürgeranträge in Stadtteilangelegenheiten (ca. 5 min)
7. Mitteilungen des Ortsamtes (ca. 5 min)
8. Verschiedenes (ca. 5 min)

Zu TOP 1 Genehmigung des Sitzungsprotokoll vom 09.10.2023

Das Protokoll vom 09.10.2023 wird einstimmig genehmigt.

Zu TOP 2 Wünsche, Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

Ein Bürger fragt nach warum der Radweg an der Osterholzer Heerstraße nur zum Teil saniert worden ist und wünscht sich, dass noch mehr saniert wird. Der Verkehrsausschuss wird das Thema besprechen. Die Gelder reichen nicht aus, um alles zu sanieren.

Herr Singer fragt nach den Verkehrsbeziehungen entlang des Pollsdamm (Am Sielgraben). Was ist ein Fußweg und was ein Fahrradweg? Herr Bartsch wird das prüfen, auch ob die Beschilderung korrekt ist.

Zu TOP 2a Anträge/Beschlüsse

Herr Haase hat einen Beschlussantrag zur Situation im Gebäude Neuwieder Straße 3 in der Sitzung eingereicht, den er mündlich vorträgt. Der Beirat entscheidet einstimmig daraus einen gemeinsamen Antrag zu machen.

Der Beirat Osterholz beschließt:

Der Beirat Osterholz hat Kenntnis darüber bekommen, dass zum wiederholten Male beide Fahrstühle im Gebäude wegen technischer Defekte nicht zu benutzen sind. Das führt zu nicht hinzunehmenden Behinderungen, besonders für mobilitätseingeschränkte Menschen.

Der Beirat bittet die Bauordnung und Wohnungsaufsicht umgehend tätig zu werden, damit diese unhaltbare Situation durch ZBI/ZBVV nachhaltig beseitigt wird.

Der Antrag wird einstimmig angenommen (Beschluss **Nr. 12-2023/21**. Legislaturperiode).

Zu TOP 3 Machbarkeitsstudie Grundschule Uphuser Str. und Albert-Einstein- Oberschule

Gäste:

Frau Osthues-Albrecht und Herr Wienholt (SKB)

Frau Rennies (SBMS)
Frau Gerbers (Schulleitung Grundschule Uphuser Str.)
Frau Riedl (Schulleitung Albert-Einstein Oberschule)
Die Elternbeiräte beider Schulen

Herr Wienholt stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) den aktuellen Sachstand vor.

Seit der letzten Befassung im Beirat (Mai 2023) ist nichts passiert. Weiterhin gilt das Angebot seitens der Bildungsbehörde, einen runden Tisch mit den Schulleitungen, Elternvertretungen und Beirat mit ext. Moderation als Instrument zu nutzen, damit für alle Beteiligten eine gangbare Lösung gefunden werden kann. Die Grundschule Uphuser Str. muss zwingend größer gebaut werden, damit auch der offene Ganztags in Gänze angeboten werden kann. Das beinhaltet einen Schulneubau, mit eigener Mensa und neuer Sporthalle. Klar ist, dass der Neubau zwingend erforderlich ist, es ist nur die Frage, wie die Umsetzung erfolgen kann. Weiterhin ist das Hauptgebäude der Albert-Einstein-Oberschule sanierungsbedürftig. Es könnte zwei Herangehensweise dafür geben:

1. die Grundschule wird freigezogen und kommt temporär in Modulbauten auf dem Gelände der AES unter, auf dem Gelände der GS wird neu gebaut und Rückzug der GS auf das alte Gelände oder
2. die Grundschule wird freigezogen und kommt temporär in Modulbauten auf dem Gelände der AES unter, auf dem Gelände der GS wird neu gebaut und Rückzug der GS auf das alte Gelände und danach werden die Modulbauten von der AES genutzt, damit das Hauptgebäude der AES saniert werden kann.

Egal welche Variante umgesetzt wird, den Beteiligten ist klar, was die Baumaßnahmen für einen enormen verkehrlichen Einschnitt bedeutet. Die verkehrliche Situation durch den Schulverkehr (u.a. Elterntaxen) der beiden Schulen ist für dieses Wohngebiet schon eine Belastung (aber auch für die Schülerschaft). Ein Sanieren im Bestand kann kein gangbarer Weg sein.

Fr. Riedl informiert, dass am 13.12.23 um 17.30 in der Aula der AES die Schulkonferenz zu diesem Thema tagt und das Votum abzuwarten ist, bis der rd. Tisch tagt. Der Beirat kann an der Schulkonferenz teilnehmen (an dieser Stelle weist Herr Schlüter auf das Beteiligungsrecht des Beirates hin).

Folgende Kritikpunkte werden von den Anwesenden Eltern beider Schulen angesprochen:

- Trennung Grundschule und Oberschule auf dem Gelände einhalten (Altersgruppen)
- Lange Planungsphasen bis jetzt
- Verkehrliche Situation
- Kein Einbeziehen der Eltern

Der Beirat Osterholz begrüßt das gemachte Angebot der Bildungsbehörde zum runden Tisch und unterstützt das Vorgehen.

Zu TOP 4 Weitere Nutzung des Medicums beim Klinikum Bremen-Ost (Ausfall eines Mieters)

Gast:
Herr Claus Janssen Gruppe

Herr Claus informiert, dass die Convivo Gruppe in das Medicum einziehen sollte, diese dann aber zum Februar 2023 Insolvenz angemeldet hat. Die Convivo Gruppe hätte 60% des Gebäude plus Café belegt. Bis jetzt konnten die Fläche nicht freigegeben und nachbesetzt werden (Insolvenzverfahren). Zum Frühjahr 2024 wird die Rehse- Gruppe nun als Nachfolger die gesamte Fläche von Convivo übernehmen. Was allerdings aus dem Café - und Gastronomie-Bereich wird ist noch unklar. Ggf. findet eine Umnutzung der Fläche statt.

Zu Top 5 Künftige und gegenwärtige Arbeit des Martinsclubs in Osterholz

Gast:
Frau Bourai-Touré (Martinsclub Bremen e.V.)

Frau Bourai-Touré stellt anhand einer Präsentation (Anlage 2) die Arbeit des Martinsclub Allgemein und für Osterholz vor. In 2024 wird der Martinsclub ins Schweizer Foyer ziehen (10. Quartierszentrum, Regionalleitung ist Frau Bourai-Touré). Quartier und Wohnen (ambulantes Betreuungsangebot für Erwachsene mit Beeinträchtigung) ist im Schweizer Foyer geplant. In Osterholz werden 58 Mitarbeitende an sieben Schulen beschäftigt (Klassenassistenten an W+E Standorten). Weiter wird der Bereich Jugendhilfe in Schulen, Ambulante Jugendhilfe, Wohnen, Bildungs- und Freizeitangebote bedient. Auf dem Ellener Hof betreut der Martinsclub das Angebot für junge Menschen mit Fetalem Alkoholsyndrom

(FASD). Der Martinsclub ist aus dem Martinshof entstanden. Die Finanzierung erfolgt aus Spenden und öffentlicher Hand. Der Martinsclub bildet auch aus. Er ist der größte Träger der Behindertenhilfe und ist in 2023 50 Jahre geworden.

Zu TOP 6 Bürgeranträge in Stadtteilangelegenheiten

Es liegen keine Bürgeranträge vor.

Zu TOP 7 Mitteilungen des Ortsamtes

Termine für die Weiterentwicklung der Stadtteilpartnerschaften mit Izmir-Gaziemir und Bützow:

- 11.12. 17.00 Uhr: KOA Sitzung zur Besprechung der Regularien
- 20.12. 12.30 Uhr AG Jugend (W. Haase wird zusammen mit Hr. Schlüter das Thema in der AG Jugend vorstellen)
- 29.1.2024 öffentliche Beiratssitzung, wird das Thema gelistet

Terminplanungen 1. Halbjahr 2024:

KOA: 9.1., 31.1., 20.2., 2.4., 22.4., 22.5.2023

Beirat: 29.1., 19.2., 11.3., 15.4., 13.5., 10.6.2023

Abschied Stefan Kunold

Fr. Klin wird dem Beirat die Mail von Fr. Pfeiffer dazu zur Verfügung stellen.

Neujahrsempfang Januar 2023

Der Beirat stimmt einstimmig dem Neujahrsempfang im Januar 2024 zu.

Weiterleitung der Protokolle (Beirat/Ausschüsse) an die Beiratsmitglieder und sachk. Bürger:innen

Der Beirat stimmt einstimmig zu, dass die Protokolle an die Beiratsmitglieder und sachk. Bürger:innen weitergeleitet werden.

Zu TOP 8 Verschiedenes

Stadtteilbudget Bau, Mittelbindungen für das restl. Budget

Der Beirat stimmt einstimmig der Mittelbindung in Höhe von 21.550€ für folgende Maßnahmen zu: Sanierung von Fuß- und Fahrradwegen, Sanierung von Straßen, Absenkungsmaßnahmen, Verkehrszählungen, Piktogramme, Schilder, Findlinge/Pfosten, Markierungsarbeiten.

Herr Schlüter erinnert an die Beiratssitzung im Weserpark am 20.12. um 17 Uhr. Die Tagesordnung wird wie in den Jahren zuvor gestaltet, sollten noch Beiratsthemen gelistet werden, kann das erfolgen. Der Beirat stimmt einstimmig dem Verfahren zu.

Bremen, 21.11.2023

gez. Ulrich Schlüter
(Sitzungsleitung)

gez. Wolfgang Haase
(Beiratssprecher)

gez. Vanessa Klin
(Protokollantin)